

Dr. Hans Kuckner.
Bühneninspektor Schach

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

143
eing. 20. 1. 41. 9m.

Angaben über das Schauspielhaus in Frankfurt a.M.

Jec. 31/5
W. 10/3

Anlage zum Schreiben vom 27. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Stadtgemeinde Frankfurt a.M.
2. Bestimmung der Bühne: für ~~Oper~~ Operette — Schauspiel — ~~Frei-
lichtaufführungen~~ — ~~Varieté~~ — ~~Kabarett*~~
3. Bauherr: Stadt Frankfurt a. Main
4. Architekt: M. Seeling
5. Baujahr(e): 1899/1902
6. Tag der Eröffnung: 1. November 1902 *Mehrere*
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: ~~Erweiterung~~ Modernisierung — ~~Brand~~ — ~~bau-
licher Vorfall*~~
 - b) Umfang: Bühnenhaus — ~~Zuschauerraum~~ — ~~Magazine*~~
Drehscheibe, Portal, Horizont
 - c) Baujahr(e): 1917
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse: _____

*) Zutreffendes unterstreichen

- e) Bauherr: Stadt Frankfurt a. Main
f) Architekt: M. Seeling

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, ~~Schiebe~~, ~~Versenkfläche~~*) *- Bühne*

Versenkungsanlage: ~~Handbetrieb~~, ~~elektrisch~~, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, ~~aufrollbar~~, ~~hochziehbar~~, ~~fahrbar~~*)

Höhe vom Bühnenboden: 21 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

an Portal ← Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*) 5 Vorbühnenscheinwerfer

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

Anzahl der Lampen: 40 Einzel-
leuchten

Oberlichter, Anzahl: 5

8a. Orchesterraum: fest, ~~hoch~~, ~~tief~~, ~~versenkbar~~, ~~unterteilt~~*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 40

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1247 ^{1174 + 103 Stehplätze}; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze:

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1247 ^{und 1200 einschließlich Stehplätze} **) *Mv.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Niederdruck - Heizungsanlage im Haus.

11. Außenansichten: in Werkstein — ~~Ziegelmauerwerk~~ — ~~Beton~~ —

~~Fachwerk~~ — verputzt — ~~unverputzt~~*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? ~~Ja~~ — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*) Die im Fragebogen für das Opernhaus angeführten Magazine dienen ebenfalls dem Schauspielhaus.

c) Magazinfläche im Hauptbau 900 qm — außerhalb siehe qm Opernhaus *Mv.*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: Pers. 46 d) Ballett: - Pers.

b) Chor: " - e) Techn. Kräfte: 143 "

c) Orchester: " - f) Verwaltung: "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 50000 ^{54 325} cbm.**)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 5000 ⁶³⁹⁵ cbm.**)

ohne Umgänge und Treppen

17. Baukosten (ausschl. Grundstück): 2 600 000,-

a) des Erstbaus**)

b) größerer Umgestaltungen**)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 550.000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters ? " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?

Ja — ~~nein~~*

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden ~~Originale~~

Lichtpausen, Maßstab 1:100 *)? ja ^{Mitgel.}

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Siehe Pos. 21

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

Blätter der Städtischen Bühnen Frankfurt a/M.

Herausgegeben von Generalintendant Hans Meissner.

Verlag: Max Beck-Verlag, Leipzig C 1,

Druck: Druckerei Kichler, Frankfurt a/M.

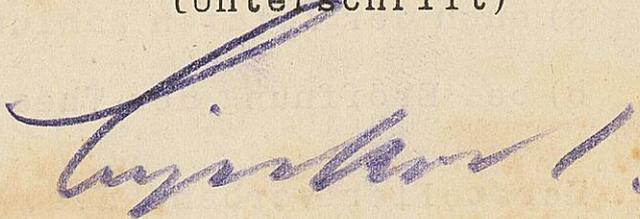
24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Frankfurt a/M., den 18. Jan. 1941

Städtische Bühnen
Im Auftrage:

(Unterschrift)



Verwaltungsleiter.

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln